

PROTOKOLL ZUM ORDENTLICHEN TT-KREISTAG 1984

Am 14.6.1984 In Kimbach, Beginn 20.15

1. Begrüßung durch KW Peter Ilnyzckyj
Grußworte durch G. Nickel 1. Vors. TTC-Kimbach
" " W. Krell Bezirkswart TT
" " Fritz Kronfeld Sportkreisvorsitzender
2. Totenehrung: Sportkamerad Jürgen Trautmann vom KSV Reichelsheim ist im letzten Spieljahr gestorben.
3. Das Protokoll '83 wurde ergänzt durch den Zusatz des 2. Kassenprüfers Friedrich Hildenbeutel. Der Antrag des KW aus Zustimmung zum Protokoll wurde einstimmig angenommen.
4. Bei der Stimmenzählung waren von 33 Vereinen 27 anwesend, somit ergab sich folgende Stimmenanzahl: 252 aus den Vereinen + 7 Kreisvorstandsstimmen = Total 259 Stimmen.

5. Ehrung der Kreismeister

Damen A KSV Mühling-Grumbach
Damen B TTC Kimbach II
Damen B Staffelsieger Oberzent TSV Erlenbach

Herren A RV-TTC Fürstengrund
" B TSV Erbach II
" B Staffelsieger Oberzent TTV Lauerbach II
" C TSV Erlenbach I
" C Staffelsieger Unterzent KSV Mümling-Grumbach
" D TV Beerfelden II
" D Staffelsieger Unterzent TTC Kimbach II

Senioren TSV Erbach

Mädchen TTG Brensbach
Jungen, Leistungsklasse KSV Mümling-Grumbach
Jungen, Kreisklasse Staffelsieger Unterzent KSV Reichelsheim
Jungen, Kreisklasse Staffelsieger Oberzent SV Falken-Gesäss

Schülerinnen TSV Günterfürst

Schüler, Leistungsklasse TSV Höchst
Schüler Staffelsieger Unterzent TTC Langen Brombach
Schüler Staffelsieger Oberzent TV Gammelsbach

6. Für besondere Verdienste wurden geehrt

G. Kalt	BG Erbach	Bronzene Ehrennadel	des HTV
W. Geissler	" "	" "	" "
H. Adam	TTG Brensbach	" "	" "
G. Müller	TTC Hetzbach	" "	" "
K.-H. Werner	SV Ober Hainbrunn	Ehrenurkunde	
M. Uhrig	TTV Lauerbach	"	
G. Tierolf	TSV Neustadt	"	
L. Stellwag	TSV Erbach	"	
H.-G. Nikel	TTC Kimbach	"	
G. Krohnke	KSV Mümling-Grumbach	"	
K. Kaden	TV Beerfelden	"	
G. Fröhlich	TSV Höchst	"	
H. Sulzbach	TTC Steinbach	"	
E. Fink	SV Airzenbach	"	
E. Rimbach	SV Ober-Hainbrunn	"	
W. Maurer	SV Falken-Gesäss	"	
H. Krämer	TTC Hetzbach	"	
W. Hallstein	SG Sandbach	"	

7. Der KW Ilnyzckyj verwies in seinem Tätigkeitbericht auf die letztjährige schwierige Besetzung der einzelnen Posten hin. Er zeigte Freude daran, daß die Besetzung sich als sehr gut erwiesen hat und den KW tatkräftig unterstützt. Der KW bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die schwierige Situation überwunden scheint.

Bericht des Kreissportwartes	E. Rimbach	- siehe Anlage
"	" Kreisjugendwartes G. Krohnke	- " "
"	" Kreispressewartes M. Uhrig	- " "
"	" Kreisschiedsrichters R. Naas	- " "
"	" Kreisschülerwartes R. Horn	- " "
"	" Kreislehrwartin B. Rimbach	- 1 Übungsleiterschein wurde erworben
"	" Kreisrechtsausschuß H. Adam	- es lag kein Verfahren vor.

Zu den Tätigkeitsberichten wurde folgende Anregung gegeben:

- Für Pokalspiele sollen die Heimspieltage der Verbandsrunde genommen werden.
- Am Volkstrauer- und Totensonntag sollen nach Möglichkeit keine Verbands- oder Pokalspiele durchgeführt werden.
- Es ist beabsichtigt, das Leistungszentrum in die neue Sporthalle Bad König zu verlegen.

8. Bericht der Kassenwartin G. Schütz - siehe Anlage.

9. Die Kassenprüfer F. Hildenbeutel und O. Lode prüften die Kasse und konnten eine ordnungsgemäße Führung bescheinigen.

10. a) Posten des Klassenleiters C-Klasse Unterzent war neu zu besetzen. Es wurde H. Hoffmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- b) Aufgrund der vorliegenden Tabellen wurden die jeweiligen Auf- und Absteiger festgestellt. Es wurden die Einteilungen vorläufig festgelegt. Eine endgültige Einteilung kann nach Ablauf der Meldefrist vorgenommen werden. In der C-Klasse Unterzent ist ein Entscheidungsspiel zwischen Fürstengrund III und Erbach IV erforderlich. Als Termin wurde der 26. Juni '84, 20.00 Uhr in Lauerbach festgelegt.

Anträge auf Aufnahme von neuen Damen-Mannschaften in die A-Klasse lagen vom KSV Mümling-Grumbach und SV Falken-Gesäss vor. Den Anträgen konnten aufgrund der HTV-Wettspielordnung nicht zugestimmt werden.

- | | | |
|-----------------------------------|-----------------|----------------------|
| 11. Kreis-Einzelmeisterschaften | 6. u. 7. Okt. | TTG Brensbach |
| Kreispokal-Endrunde | 15. u. 16. Dez. | " " |
| Kreispokal-Endrunde Jugend | 15. u. 16. Dez. | KSV-Mümling Grumbach |
| Kreispokal-Endrunde Schüler | 8. u. 9. Dez. | SV Ober-Hainbrunn |
| Kreiseinzelmeisterschaften Jugend | 6. u. 7. Okt. | noch offen |

Kreistag '85 der Bewerbung von TTV Lauerbach wurde zugestimmt. Der Termin ist noch zu fixieren.

Der Bezirkstag '85 wird vom TSV Höchst durchgeführt.

12. Der KW wies nochmals auf die entsprechende termingerechte Zusendung der Meldebogen hin.

Für die Verbandstagung wurden folgende Delegierte bestätigt:

P. Ilnysckyj	M. Uhrig
E. Rimbach	G. Fröhlich
G. Krohnke	

Ersatz: B. Rimbach, R. Horn, R. Heldmann

Der KW schloss den Kreistag um 23.30 Uhr.

In der zurückliegenden Verbandsrunde nahmen 117 Senioren-Mannschaften am Spielbetrieb teil, der insgesamt gesehen reibungslos verlief, abgesehen von den Startschwierigkeiten in der C-Klasse Untertal. Den Titel eines Kreismeisters errangen:

Herren-A-Klasse	KV-TTC Fürstengrund	
B-Klasse	TSV Erbach II	(2. TTV Oberbach II)
C-Klasse	TSV Erlenbach	(2. Mümling-Grumbach II)
D-Klasse	TV Uerfelden III	(2. TTC Kimbach II)
Damen -A-Klasse	KSV Mümling-Grumbach	
B-Klasse	TTC Kimbach II	(2. TSV Erlenbach)

Bei der Kreispokalendrunde 1983/84 in Grombachtal gab es folgende Sieger:

Herren-A-Klasse	SV Ober-Kainsbach
B-Klasse	TTC Vielbrunn
C-Klasse	TSV Erlenbach
D-Klasse	TSV Huchst V
Damen -A-Klasse	KSV Mümling-Grumbach
B-Klasse	TTC Steinbach II

Die Damen von Mümling-Grumbach wurden überdies Bezirkspokalsieger und qualifizierten sich damit für die Hess. Pokalendrunde, wo sie einen hervorragenden zweiten Platz belegten.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch eine Seniorenmannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Leider war die Resonanz bei den einzelnen Vereinen im Kreis nicht sehr gross und so fanden die Spiele "im kleinen Kreis" in der Erbacher Tribünenhalle statt. Meister wurde die gastgebende Mannschaft vom TSV Erbach.

14.6.84

gez. Erwin Rimbach

EINNAHMEN

1. Zuschüsse HTTV	763,80 DM
2. Kreismulage	120,-- DM
3. sonstige Einnahmen (Spenden, LZ etc.)	1.126,66 DM
	<hr/>

2.010,46 DM

AUSGABEN

1. Auslagenerstattung Mitarbeiter, Sitzungsgelder etc.	428,10 DM
2. Ausgaben Leistungszentrum	451,-- DM
3. Urkunden und Pokale	419,50 DM
	<hr/>

1.298,60 DM

Bestand Vorjahr	255,91 DM
+ Einnahmen	2.010,46 DM
- Ausgaben	1.298,60 DM
	<hr/>

Bestand per 14.6.1984	967,77 DM

G. Fleck
- Kassenvwart

JAHRESBERICHT DES KREISLICHEN JAHRES 1983/84

Im abgelaufenen Spieljahr 1983/84 nahmen 13 Mädchen- und 27 Jungmannschaften an der Verbandsrunde teil. In der Bezirksleistungsklasse der Mädchen belegte der KSV Mlg.-Grumbach den zweiten und der TTC Hetzbach den fünften Platz. Auch die männl. Jugend des TSV Erbach konnte die erste Runde auf Bezirksebene mit einem fünften Platz abschließen. Auf Kreisebene holten sich der KSV Mlg.-Grumbach bei den Jungen und die TTG Brensbach bei den Mädchen den Titel des Kreismeisters. Staffelsieger in der Kreisklasse der männl. Jugend wurden der KSV Reichelsheim in der Unter- und der SV Falken-Gesäß in der Oberzent. Im Kreispokal war die TTG Brensbach bei den Jungen und Mädchen erfolgreich, während der Jugend-Mixed-Pokal nach Mlg.-Grumbach ging. Allen Siegern und Plazierten gilt mein herzlichster Glückwunsch.

Bei den Kreismeisterschaften gab es folgende Sieger:
Jungen A + B: Dirk Jordan (TSV Erbach)
Mädchen A: Vera Cichonezyk (KSV Mlg.-Grumbach)
Mädchen B: Britta Herr (TTG Brensbach)
Ute Stockert (Mädchen) und Bala Chaudhuri (Jungen), beide vom KSV Mlg.-Grumbach, gewannen das Kreisranglistenturnier in Brensbach. Das erstmals in Erbach erprobte Kreisleistungszentrum kann man bereits nach einer größeren Trainingseinheit als Erfolg bezeichnen. Unter Leitung von Lehrwart P. Hnyzcky nahmen 32 TT-Spielerinnen und Spieler am Lehrgang teil.
Zum Schluß möchte ich allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr meinen Dank aussprechen.

G. Mohr
(Kreisjugendwart)

Falmer Horn
1a Dorf 9 - Leuerbach
6123 Erbach

Leuerbach, den 28.5.1984

Bericht des Kreisschülerwartes

1. Mannschaftswettbewerbe:

9 Schüler - 9 Schülerinnen - 22 Anfänger

Kreismeister Schüler: TSV Höchst

Schülerinnen: TSV Günterfürst

Staffelsieger der Anfänger: TTC Langen-Brombach

TV Gemelsbach

Bei den Schülern wurden insgesamt 3 Spiele durch Nichtantreten entschieden. In der Kreisklasse der Schülerinnen wurden alle Spiele ausgetragen, wobei auch alle Mannschaften immer in der vorgeschriebenen Mannschaftsstärke antraten!

Teilnehmer an den Bezirksmannschaftswettbewerben:

Schüler: TSV Höchst

Schülerinnen: TSV Günterfürst und KSG Hetzbach

2. Kreismeisterschaften:

Gute Beteiligung bei den A-Schülern und A-Schülerinnen; schwächere Beteiligung bei B und C-Schülern.

Übertragene Teilnehmer mit jeweils 2 Einzelmeisterschaften waren Sonja Gerbig (KSV Mülling-Grumbach) und Michael Naas (TV Dorf-Erbach). Teilweise großes Leistungsgefälle innerhalb der jeweiligen Altersklassen.

3. Kreispokalwettbewerb:

Anfänger: 1. TTC Langen-Brombach

Schüler: 1. TSV Höchst

2. KSV Reichelsheim

2. SV Ober-Hainbrunn

Schülerinnen: 1. KSG Hetzbach

Schüler-Mixed: 1. KSV Mlg.-Grumbach

2. TSV Günterfürst

2. TSV Höchst

Teilnehmer an den Kreispokalmeisterschaften:

Schülerinnen: KSG Hetzbach und TSV Günterfürst

Schüler: TSV Höchst und TV Dorf-Erbach

Schüler-Mixed: KSV Mülling-Grumbach, TSV Höchst, RV-TTC Fürstengrund

4. Kreisranglistenturnier:

Durchführung eines Ranglistenturniers für Schülerinnen und Schüler zur Ermittlung der Teilnehmer an der Bezirksvorrangliste. Insgesamt 24 Teilnehmer von insgesamt 26 eingeladenen Spielerinnen und Spielern.

5. Hervorragende Leistungen auf Bezirks- und Verbandsbahn:

1. Sonja Gerbig (KSV Mülling-Grumbach): Sieg beim Tag der MTV-S Südwestdeutsche Meisterin im Einzel, Doppel und Mixed, sowie Siegerin des Endranglistenturniers des Südwestdeutschen TV-Verbandes bei den B-Schülerinnen!

2. Petra Stallvogel (TV Dorf-Erbach): Teilnahme an der Hessenmeisterschaft und Südwestdeutschen Meisterschaft der B-Schülerinnen.

3. Michael Naas (TV Dorf-Erbach): Teilnehmer an den hessischen Meisterschaften der B-Schüler (3. Platz im Doppel).

4. Andreas Becker (KSV Mülling-Grumbach): 2. Platz bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften der C-Schüler (Jahrgang III).

3. Platz der B-Schüler Kreisauswahl beim Tag der Bezirksjugend in Arheilgen.

Bericht des Kreischiedsrichterkwartes

Die Tischtennis- Einzelmeisterschaften 1983/84 der Jugend und Schüler, richtete die TSG Erbach aus, unter der Führung des Vereinsleiters Robert Heidmann. Oberschiedsrichter war Robert Naas, der nur positives von der Veranstaltung, die reibungslos verlief, berichten konnte.

Am 1. und 2. 10. 1983 fanden in der Turnhalle der Theodor - Litzschule in Michelstadt die Kreis-Einzelmeisterschaften der Aktiven statt. Unter der Turnierleitung der Sportfreunde Gelsdorf, Hiltzbeutzel und Trumppfeller, wurden die Meisterschaften zur vollen Zufriedenheit durchgeführt. Als Oberschiedsrichter fungierten Hubert Hoffmann und Robert Naas, die auch hier keine Beanstandungen hatten.

Vom 13.1. - 15.1.84 wurden die Kreispokalspiele der Aktiven zum ersten Male vom TTC Langenbrombach ausgerichtet. Turnierleiter dieser Veranstaltung war Klaus Mätle, die Oberschiedsrichter waren Erwin Pimbach und Ernst Berlib. Von dieser Veranstaltung kann ich nur mein allerbestes Urteil abgeben. Die Organisation der Sportfreunde aus Langenbrombach war einmaltig.

In Neustadt fanden die Kreispokalspiele der Jugend- und Schülermannschaften am 14. und 15.1.84 statt. Die Sportfreunde aus Neustadt gaben sich sehr große Mühe, aber bei der Anzahl der vielen Mannschaften (Mixed), konnte man den Spielablauf nicht in der gewohnten Weise durchführen. Ich schlage dem Kreis-Jugendauschuss daher vor, solche Veranstaltungen in größeren Sportstätten durchzuführen, oder Jugend und Schüler an mehreren Tagen spielen zu lassen. Als Oberschiedsrichter war der Sportfreund Werner Ballstein zugegen, der in altbewährter Weise seinen Posten ausführte.

Die Kreisranglistenspiele 1984 fanden für die SchülerInnen und Schüler am 29.4.84 in Höchst statt. Für die weibliche und männliche Jugend fanden sie in Erbach statt. Turnierleiter und Oberschiedsrichter war unser Kreis-schülerwart Palner Horn, der seine Aufgabe sehr sicher erfüllte.

Vom 18.5. - 20.5.84 wurden die 2. Michelstädter Stadtmeisterschaften unter dem Turnierleiter Wilhelm Wengler durchgeführt. Diese Veranstaltung wird sich jedoch gegenüber der Teilnehmerzahlen bis nächstes Jahr verbessern. Die Turnierleitung und die Oberschiedsrichter Kalt, Sulzbach und Kolanowski lösten ihre Aufgabe zur vollen Zufriedenheit.

Das 7. Winfried-Hafner-Gedächtnis-Turnier fand vom 30.5. - 3.6. 84 in der Tribünenhalle in Erbach statt. Die Turnierleitung übernahmen die Sportkammerade des TSV Erbach. Als Oberschiedsrichter fungierten Sportkameraden Volk und Hoffmann, die ihre Aufgabe hervorragend lösen konnten.

Für die reibungslose Durchführung der Meisterschaften und Turniere bedanke ich mich bei allen Veranstaltern, sowie Turnierleitern und den Oberschiedsrichtern recht herzlich.

Mit sportlichen Grüßen

Robert Naas (Kreischiedsrichterwart)

Da dieses Jahr für mich die erste Runde als Preisrichterwart war, kann ich nicht vergleichen, ob es von der Dauerarbeit als von Vereinen her gesehen eine gute oder weniger gute Runde war. Anfanglich bestanden sieben Systeme beim Durchgehen der Spielnisse, die bei manchen Vereinen auch nach dem zweiten Aufbruch nicht besser wurden. Aufgrund dieser Tatsache hatten auch einige Strafbescheide zu verurteilen werden. Bitte vor Ende Saison die Kreisbescheidungen doch besser, doch seien und der Sekretär in die Verantwortlichkeit punktierten durch die Wiederholung. Fast generell scheint kaum die Ergebnisse der Jugend und Schülergruppen, wobei mir leider von 9 Bewertern ist, daß die Tageszeitungen - falls aus Platzgründen meine Berichte gekürzt werden müßten - dies fast immer zu Lasten der Jugend und Schülerergebnisse täteten. Die mir vorliegenden Ergebnisse auch aus dem Jugend- und Schülerbereich habe ich in jedem Falle an die Presse zur Veröffentlichung weitergegeben. Probleme bereitet hat mir das weit verbreitete Einsetzen der Spielverlegungen. Hier glaube ich, daß dies in keiner anderen Sportart derart verbreitet ist wie beim Tischtennis. (Z. B. wird mit Sicherheit kein Fußballspiel verlegt, weil 2 Spieler im Urlaub oder krank sind) Da ich mittlerweile natürlich auch das Argument anerkenne, daß als höchste Priorität die Austragung des Spiels angesehen wird, schlage ich für die kommende Saison folgende Änderung vor:

Bei Vorverlegungen geben mir die Vereinsbeauftragten die Ergebnisse erst an dem planmäßigen Spieltag durch. (Nachverlegungen gab es doch seltener)

Dies würde mir für die Pressearbeit, auch von der Aktualität der Tabelle her, doch einige Erleichterungen bringen. Sollten wir auch noch den Ablauf der Jugend- und Schülergruppen einigermassen planmäßig gestalten können, so sehe ich die Möglichkeit, pressenmäßig auch hier in kommenden Runden einige Verbesserungen einbringen zu können.

Da wir mittlerweile bei fast allen Vereinen mehrere Mannschaften haben die am Spielbetrieb teilnehmen, hätte man hier die Möglichkeit, für mich die Arbeit etwas zu erleichtern, indem am Sonntagvormittag ein Beauftragter des Vereins mir alle Ergebnisse durchgibt. (Ausnahme hiervon wären die Sonntagsspiele, diese bitte ich gesondert direkt nach Spielende durchzugeben)

Beklagt wurde von einigen Leuten die seltene Berichterstattung über überkreisliche Tischtennisereignisse. Hierzu sei gesagt, daß ich als Kreispressewart vorrangig für die Berichterstattung auf Kreisbene zuständig bin. Jedoch bin ich immer gerne bereit auch über diese Ereignisse zu berichten (siehe laufende Berichterstattung über die Bezirksklassen und -ligen an denen Kreisvereine beteiligt sind), wenn ich von den entsprechenden Personen auch die Informationen hierzu bekomme. Hier sind besonders die Spieler selbst oder deren Funktionäre angesprochen, die auf wachen Turnieren auch immer, auf halb dies Kreise Erfolge erzielen.

Auch bitte ich auch die Haupttraktanten der Kreisvereine - wie ja teilweise bereits gehandhabt - mir mehr Informationen über den Spielverlauf zu bringen z. B. äußert knapper und spannender Spielverlauf, oder überrauschender Ausgang. Insgesamt meine ich, daß wir auf dem richtigen Wege sind, unseren Tischtennis-sport in der Öffentlichkeit darzustellen und bedanke mich bei den Vereinen für die Zusammenarbeit.

